

Referendariat: Maximale Gängelung

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juni 2022 13:44

Zitat von MarPhy

1. Ich bin im dritten Jahr nach dem Ref. Ich habe in meinem Leben noch keine Stunde gehalten, zu der ich keinen minutiösen Verlaufsplan erstellt habe.

Bei dem, was du schreibst, hast du natürlich Recht.

Aber:

Eine Stunde ist nicht automatisch gut, weil du deinen minutiösen Verlaufsplan durchziehst. Ist vllt. auch schulformabhängig. Je länger ich im Dienst bin, je öfter knicke ich meine Planung, weil die Stunde anders läuft, die Kinder anders reagieren, andere Fragen haben, neue Impulse setzen, nicht so schnell sind oder schneller....usw., usw.

Meine Klassen sind immer anders. Ich kann nicht dasselbe in jedem Jahrgang gleich unterrichten. Wenn ich meine alten Vorbereitungen lese, passen die oft nicht auf die Klasse oder sie gefallen mir nicht mehr. Material und Arbeitsblätter, das verwende ich gerne mehrfach, aber meine Stundenverläufe oft nicht.